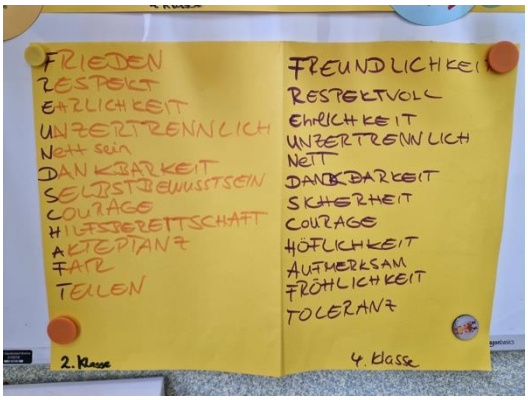
Projektwoche "Toleranz": Erforschung des Themas Freundschaft

In den vergangenen und kommenden Wochen hatten/haben wir im Hort eine aufregende und lehrreiche Projektwoche zum Thema "Toleranz", wobei wir uns in der Woche vom 02.04-05.04.2024 speziell auf das Thema „Freundschaft“ konzentrierten.
Unter der Leitung von A. Bunge und V. Vogts durchliefen die Kinder der gesamten Einrichtung unser Projekt, um ein tieferes Verständnis für Freundschaft zu entwickeln und die Bedeutung von Toleranz zu erforschen.



Die Woche begann mit unserer vierten Klasse. Jeden Tag hatten wir die Gelegenheit, mit einer anderen Klasse zu arbeiten, bis wir am Freitag schließlich die Erstklässler erreichten. In unseren Gesprächskreisen stellten wir uns unter anderem folgende Fragen: Was bedeutet Freundschaft für dich? Was ist dir an Freundschaft wichtig?
Was braucht man für eine Freundschaft?

Die Antworten waren vielfältig und führten zu tiefgründigen Diskussionen über die Werte und Eigenschaften, die eine Freundschaft ausmachen.
Wir erkannten gemeinsam, dass Freundschaften Pflege und Zeit brauchen, dass Konflikte normal sind und dass es wichtig ist, einander zuzuhören und die Meinungen anderer zu respektieren. Die Kinder lernten, wenn nötig, Kompromisse einzugehen.
Um die Ergebnisse unserer Diskussionen festzuhalten, gestalteten die Kinder der vierten und dritten Klasse kreative und ausdrucksstarke Plakate, während die Kinder der zweiten und ersten Klasse eine Freundschaftsgirlande erstellten, um ihre Gedanken und Gefühle zur Freundschaft zu teilen.
Darüber hinaus fanden wir passende Adjektive, Verben und Substantive, die das Konzept der Freundschaft beschreiben und erörterten, welche Eigenschaften und Fähigkeiten für eine gute Freundschaft erforderlich sind. Am Ende des Tages präsentierten die Kinder stolz ihre Werke und hatten die Möglichkeit, ihre Gedanken und Ideen mit ihren Klassenkameraden zu teilen.

Um den Geist der Freundschaft weiter zu fördern, werden wir in den kommenden Wochen Freundschaftsarmbänder herstellen, die die Kinder ihren ausgewählten Freunden schenken dürfen. Diese symbolischen Gesten sollen die Verbindungen zwischen den Kindern stärken und sie daran erinnern, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein und einander zu unterstützen.

Das Hort-Team aus Zscherndorf